

## Aus erster Hand

### Aus der Gemeindestube Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl



Liebe Gemeindebürgerinnen!  
Liebe Gemeindebürger!  
Liebe Jugend!

Ostern steht vor der Tür und die wärmenden Sonnenstrahlen lassen die Natur aus dem Winterschlaf erwachen. Überall wird gesäubert, gepflegt, und der Garten nach dem langen Winter wieder bestellt.

Auch die Gemeinde wird in den nächsten Tagen und Wochen wieder mit der Pflege der Strassen und Grundstücke beginnen. Jede helfende Hand ist herzlich willkommen, und heute danke ich schon den fleißigen Helferinnen und Helfern in den einzelnen Dörfern, die unsere Ortschaften und öffentlichen Plätze pflegen und betreuen.

#### „Guter Start im neuen Jahr“

In der Gemeindefarbeit gibt es keinen „Winterschlaf“. Es wurde fleißig gearbeitet und geplant - so kann es in nächster Zeit zu Arbeiten kommen, die (den) die Eine(n) oder Andere (n) Bewohn(er)in in ihrer/seiner Ruhe „stören“ könnten. Nach Beendigung der Arbeiten wird aber sicher wieder die gewohnte Ruhe einkehren.

#### Gemeindestrassen

Auch heuer werden wieder die Schotterungen der Gemeindestrassen durchgeführt. Der neu angelegte Bahnweg wird noch rechtzeitig vor dem Anbau fertig gestellt.

Ich bitte aber alle darauf zu achten, dass unser weit verzweigtes Wegenetz nicht unnötig verschmutzt wird. Wenn es nicht anders möglich ist, so entfernen Sie bitte nach ihrer Feldarbeit die Strassenverschmutzung fein säuberlich!!!!

### Ausbau Trinkwasserversorgung

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Ausbau der Ortswasserversorgung Richtung Drauchen beschlossen. Weiters auch in Oberpurkla, der Bergerstrasse entlang, beginnend bei der Polizei, Richtung Baugründe Pölzl. Die Baufirmen sind sicher bemüht, die Behinderungen aufgrund der Bautätigkeiten so klein wie möglich zu halten. Ich bitte heute schon um Verständnis wenn es zu Behinderungen oder kleinflächigen Verschmutzungen durch diese Bautätigkeiten kommt. Der ursprüngliche Zustand wird nach Abschluss der Arbeiten wieder hergestellt.

### Drauchenbach

Wie nach dem Hochwasser vom August 2005 versprochen wurden die ersten Anlandungen im Drauchenbach in Zusammenarbeit mit der Baubezirksleitung Feldbach, unter Führung von Wassermeister Fröhlich, beseitigt. Nunmehr sollte gewährleistet sein, dass der Drauchenbach nicht mehr so schnell über die Ufer tritt und die Ortschaft Dornau überflutet. Auch im Bereich der Brücken wurden die Anlandungen entfernt. Der Dank gilt dem Team der Baubezirksleitung um Wassermeister Fröhlich für die vorbildliche Ausführung der Arbeiten.

### Petition Dietzen

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Halbenrain unterstütze ich diese Petition. Auch ich halte es für unzumutbar, wenn es zu extremen Geruchbelästigungen kommt, und die Fenster nicht mehr geöffnet werden können, weil keine Frischluft sondern nur „Stinkluft“ vorhanden ist. Auch ich würde laut aufschreien, wenn kein gesundes Trinkwasser mehr aus dem Hausbrunnen fließt, und sich am Zustand nichts ändert und vorher über Jahre das Wasser in Ordnung war. Und einer Armada an rücksichtslosen Mega- Maschins-Piloten würde ich mich auch in den Weg stellen.

Die Situation ist aber für keinen angenehm. Auch die Betreiber-Familie hat die Anlage nicht errichtet um damit die Nachbarn und Dorfbewohner zu „stören“, zu belasten. Sie will im Einklang mit allen Dorfbewohnern von Dietzen ihre Betriebsstätte führen.

Ich würde aber nie darauf verzichten, mit dem Verursacher ein tiefgehendes Gespräch zu führen um auch einige Verbesserungsvorschläge auf den Tisch zu legen.

**Grundwasser:** Die letzten Untersuchungen zeigen wieder eine sehr hohe Belastung mit Mangan an. Auch haben meine Anstrengungen hinsichtlich einer Filteranlage nicht gefruchtet, weil die wechselnden Parameterwerte von Mangan keine 100prozentige Beseitigung der Grundwasserbelastung ergeben – zumindest nicht für einzelne Haushalte. Und die Firma Mannesmann aus Deutschland hat nach eingehendem Studium der Untersuchungsergebnisse mir mitgeteilt, dass es für diesen Problemfall nur Großanlagen gibt. Die Großanlagen arbeiten aber wieder so „sauber“, dass im Anschluss an den Filter wieder die im Trinkwasser natürlich vorkommenden Mineralien dem Wasser beigesetzt werden müssen. Großanlagen wie für die Industrie oder kommunale Trinkwasseraufbereitungen sind aber für einzelne Haushalte nicht finanzierbar. Wasser aus dem Brunnen Uidl (untersucht v. d. Gewässeraufsicht d. Landes Steiermark und für genusstauglich erklärt) steht aber nach wie vor zur Verfügung – lt. Gemeinderatsbeschluss sogar kostenlos für die Zeit der Notwasserversorgung.

**Geruch:** Durch ein technisches Gebrechen der Biogasanlage v. Hr. Uidl kam es im Jänner und Februar zu massiven Geruchsbelästigungen in der Ortschaft Dietzen. Auch die Behörde hat dies festgestellt und Maßnahmen verordnet. Mittlerweile ist die Reparatur erledigt und hoffentlich sind damit auch die unangenehmen Geruchsbelastungen vorbei. Und wenn so eine Anlage schon zwei Jahre ohne Belästigung darzustellen, in Betrieb war, ist es auch berechtigt, über zu hohe Geruchsbelästigungen zu klagen.

Niemand kann sich dadurch aber erwarten, dass es zu keiner ortsüblichen Geruchsentwicklung kommt. Die Landwirtschaft ist schon seit jeher in der Ortschaft Dietzen vorhanden.

**Verkehr:** Ein Bereich bei dem sicher nicht Allen Recht getan werden kann. Seit dem Herbst 2005 wird für unser gesamtes Gemeindegebiet ein Verkehrskonzept erarbeitet. Viele Bereiche lassen sich durch einfache Maßnahmen, wie z. B. Beschränkungen entschärfen. Im Fall von Dietzen und dem Betriebsverkehr der Biogasanlage bedeutet aber jede Gewichtsbeschränkung eine Erhöhung der Verkehrsfrequenz. Zudem führt durch Dietzen auch die Landesstrasse für die die Baubezirksleitung Feldbach zuständig ist. Eine Verbreiterung der Gemeindestrasse (Verlegung) setzt auch voraus, dass alle angrenzenden Grundeigentümer damit einverstanden sein müssen. Erst dann kann eine Planung und Bauausführung im Gemeinderat beschlossen werden.

Kleine Verbesserungsmaßnahmen können aber immer rascher umgesetzt werden. Wie wäre es mit Ausweichstellen? Wie wäre es mit Geschwindigkeitsbeschränkungen in kleinen Bereichen? Und welche Ideen und Vorschläge haben die Betroffenen??

Mir ist wichtig, dass sachlich und ohne Emotionen miteinander geredet wird. Mir ist wichtig, dass alle in diesen Prozess eingebunden sind - vom Betreiber über die Anrainer, der Dorfbevölkerung, dem Gemeinderat und den Behörden.

## Rechnungsabschluss 2005

**Anfänglicher Kassenstand: € 100.304,97**

### Einnahmen:

Summe der ordentlichen Einnahmen:	€ 2.524.200,95
Summe der außerordentlichen Einnahmen:	€ 1.016.437,04
Summe Verwahrgelder	€ 1.537.477,63
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>€ 5.078.115,62</b>

### Ausgaben:

Summe der ordentlichen Ausgaben	€ 2.663.397,71
Summe der außerordentlichen Ausgaben	€ 1.496.437,04
Summe Verwahrgelder	€ 1.523.819,20
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>€ 5.683.653,95</b>

**Schließlicher Kassenstand: € -505.233,36**

Der vorgelegte Rechnungsabschluss 2005 wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Ich möchte der gesamten Bevölkerung sowie allen unseren Gewerbebetrieben herzlich danken, denn letztlich ist es das Geld aller, das wir zu verwalten haben.

## Auf den Spuren der Vulkane

Der Weitwanderweg „Auf den Spuren der Vulkane“ führt aus der Oststeiermark über Klöch auch nach Halbenrain. Der Gemeinderat hat in der Sitzung v. 09.03.2006 einstimmig beschlossen, an diesem Projekt teilzunehmen. Wenn es Ideen für die Ausstattung von Stationen gibt, sind diese zu einem Drittel förderbar.

## Rüsthause Hürth

Am 20. März fand unter Beisein der Grundeigentümer, des Kommandanten der FF Hürth, dem Planer, Vertretern der Marktgemeinde und dem Vermessungsbüro Legat die Grenzbegehung für den Bauplatz des neuen Rüsthauses statt. Für die nächste Gemeinderatssitzung sind somit die Unterlagen gegeben, um über den Kauf des Grundstückes zu beraten und zu beschließen.

## Allgemein

Mit dem Geh- und Radwegebau von Klösch Richtung Oberpurkla wird in den nächsten Wochen begonnen. Auch wird der Kreuzungsausbau in Donnersdorf nach Vorliegen aller behördlichen Genehmigungen umgesetzt. Die Verkabelung in Hürth wird nun endlich nach einer langen Winterpause umgesetzt. Im heurigen Jahr wird voraussichtlich auch im Bereich von Drauchen mit der Entfernung der Strommasten begonnen (Verkabelung).

*Ihr / Euer Bürgermeister*



Vor kurzem abgeschlossene Tätigkeiten im Auftrag der Gemeinde:



Überhängende Äste bei Gemeindestrassen wurden entfernt.



Der Regenwasserkanal in der Siedlung in Halbenrain wurde gereinigt.

**Einladung zur Eröffnungsfeier der Murradbrücke  
am 1. Mai 2006 ab 11.00 Uhr**

Für das leibliche Wohl sorgt die  
Freiwillige Feuerwehr Halbenrain.

Die gesamte Bevölkerung ist schon heute dazu recht herzlich eingeladen. Rechtzeitig zum Beginn der Radsaison findet unter Beisein von vielen Ehrengästen die feierliche Eröffnung der Radbrücke statt.